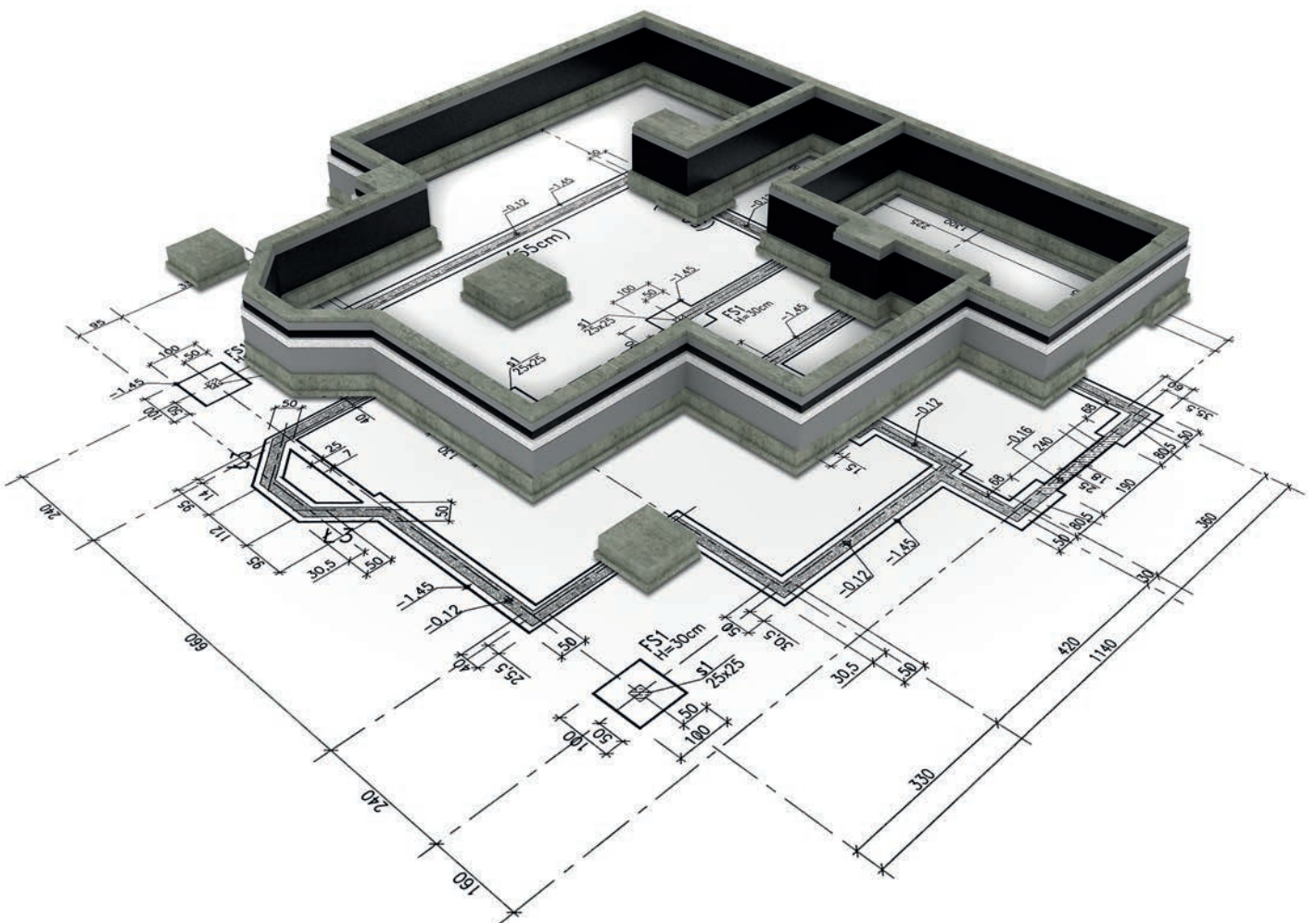




smart adhesives

System zur Sockelabdichtung

AUCH FÜR UNTERE FENSTER- UND TÜRANSCHLÜSSE



DER SOCKEL DIE SUBSTANZ JEDES GEBÄUDES

Wie wichtig ist der Sockel?

Der Sockel ist eins der wichtigsten Bauteile für ein Gebäude. Auf ihm ruht das Gewicht des Hauses, er trägt Sorge dafür, dass Häuser fest stehen, er ist das Bindeglied zwischen Erdreich und Fassade sowie dem weiteren Aufbau bzw. Fußbodenaufbau des Gebäudes.

Der Sockel wird vielfach unbemerkt durch viele Faktoren belastet. Durch Feuchtigkeit aus dem Erdreich, Schlagregen, Spritzwasser, Schnee und dazu Witterungseinflüsse wie Frost, Eis und deren Gegenmaßnahmen wie der Einsatz von Tausalz. Ein Sensibelchen darf der Gebäudesockel also nicht sein. Darum ist es wichtig den Sockel vor Schäden aus den genannten Belastungen zu schützen.

Der Sockelabdichtung kommt deshalb eine besonders wichtige Aufgabe im Bereich der Bauwerksabdichtung zu. Die Abdichtung soll verhindern, dass Feuchtigkeit aus Regen, Spritzwasser, anstauendes Wasser, Bodenfeuchte und Tauwasser in die Konstruktion des Bauwerkes eindringen können.

So übernimmt die Sockelabdichtung den Schutz des Sockels und verhindert aufsteigende Feuchtigkeit in den Wänden und die Unterwanderung des Fußbodenaufbaus durch Bodenfeuchtigkeit. So wird dafür gesorgt, dass die trockenen Baustoffe ihre Wärmedämmleistung behalten und z.B. Schimmelbildung verhindert wird.

Auch deshalb wurde in der DIN 18533 (Abdichtung erdberührte Bauteile), speziell für den Gebäudesockel die Wasserbelastungsklasse W4-E eingeführt. Auch das WTA Merkblatt "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäuden" und Bauteilsockeln beschäftigt sich mit der Problematik.



Regelwerke:

In der DIN 18533 wurde die Wassereinwirkungsklasse W4-E eingeführt. Diese Wassereinwirkungsklasse beinhaltet die Wasserbelastung von Gebäudesockeln durch Spritz- und Sickerwasser sowie kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in und unter Wänden. Diese Wasserbelastungen erfordern zum einen eine vertikale Abdichtung des Sockels und eine Querschnittsabdichtung in und unter Wänden.

Laut der DIN 18533 ist am Wandsockel von mindestens 20 cm unter der Geländeoberkante bis mindestens 30 cm oberhalb der Geländeoberkante (im Bauzustand) mit der Wassereinwirkungsklasse W4-E zu rechnen. Hierbei ist zu beachten, dass sich der obere Abschluss der Abdichtung, im fertigen Endzustand, nicht weniger als 15 cm über der Geländeoberkante befindet.

Ausgenommen von dieser Höhenregelung sind niveaugleiche bzw. barrierefreie Türen und bodentiefe Fenster und deren Schwellen. So sind Schwellen, Rolladenschienen, Türpfosten usw. so zu gestalten, dass die Abdichtungen wasserundurchlässig angeschlossen werden können. Dazu können barrierefreie Türen und bodentiefe Fenster durch geeignete Maßnahmen wie z. B. durch Vordächer, Entwässerungsrinnen usw. vor zu starker Wasserbelastung geschützt werden.

PRODUKTE DES BOSTIK-SYSTEMS FÜR DIE SICHERE SOCKELABDICHTUNG

Ein Gesamtsystem für die Substanz!

Hier bietet Bostik mit Turbotec 2K Special, Aqua Blocker sowie den dazugehörigen Systembauteilen wie der Ardatec Membran, Ardatape 120 Extra, dem Aqua Blocker Vlies und den Montageklebstoffen H 551 Supergrip Multi und H751 Supergrip Xtrem verschiedene Lösungen an.

Abdichtung Turbotec 2K Special

Insbesondere die Reaktivabdichtung **BOSTIK TURBOTEC 2K SPECIAL** ist ein Problemlöser an der Baustelle. So kommen gerade seine Vorteile bei der Sockelabdichtung besonders zur Geltung. Durch die einfache Verarbeitung (spachteln, streichen, rollen oder maschinell gespritzt) gelingt es, alle Konstruktionsarten von Sockelabdichtungen sicher abzudichten. Durch die nahtlose, in einem Stück ausgeführte Abdichtung, wird auch der weitere Aufbau bzw. der Anschluss von Türen und bodentiefen Fenstern nicht zur Problemzone.

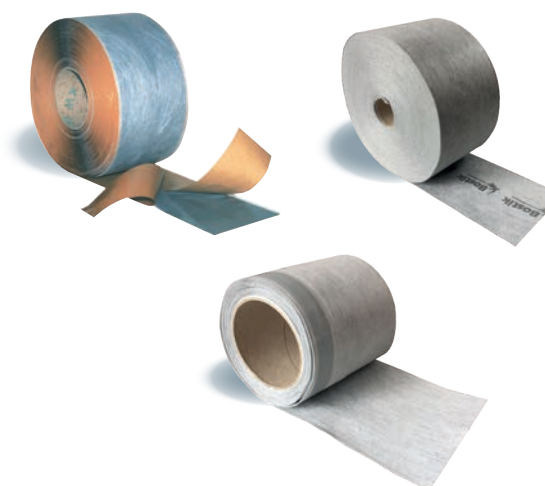
Aufgrund der hohen Druckfestigkeit kann das Material auch als Horizontalsperre in und unter Wänden, sowie bei zweischaligen Mauerwerken auf den Klinkeraufstandsflächen eingesetzt werden. Bedingt durch die mineralische Basis kann auf der Abdichtung ein Putz aufgebracht, WDVS verarbeitet oder Fliesen und Platten verlegt werden.



Dichtbänder/Abdichtungsbahn

Für die Anschlüsse zwischen der Sockelabdichtung aus Turbotec 2K+ und den Fenster- und Türelementen können die Bostik Dichtbänder **ARDATEPE 100 SPEZIAL** (vollflächig selbst-

klebend), **ARDATEPE 120 EXTRA**, **ARDATEPE 120 EASY** (mit einseitigen Selbstklebestreifen) und die **ABDICHTUNGSBAHN ARDATEC MEMBRAN** eingesetzt werden.



PRODUKTE DES BOSTIK-SYSTEMS FÜR DIE SICHERE SOCKELABDICHTUNG

Dichtmassen/Montageklebstoffe

Zur Montage der Dichtbänder und der Abdichtungsbahn an Mauerwerk und Beton, an den Fenserelementen sowie zur Verklebung und Abdichtung untereinander, können unsere SMP Produkte **H551 SUPERGRIP MULTI** (Dichtmasse und Montageklebstoff), **H751 SUPERGRIP XTREM** (Dichtmasse und Montageklebstoff mit sehr hoher Anfangshaftung) und **AQUA BLOCKER** (streichbare Flächenabdichtung) eingesetzt werden.



Grundierung Ardagrip Classic

Als Grundierung auf sehr staubigen Untergründen wie zum Beispiel bei Porenbeton, empfehlen wir die gebrauchsfertige, lösemittelfreie Kunstharzdispersion **ARDAGRIP CLASSIC**.

Sperrmörtel/Haftemulsion

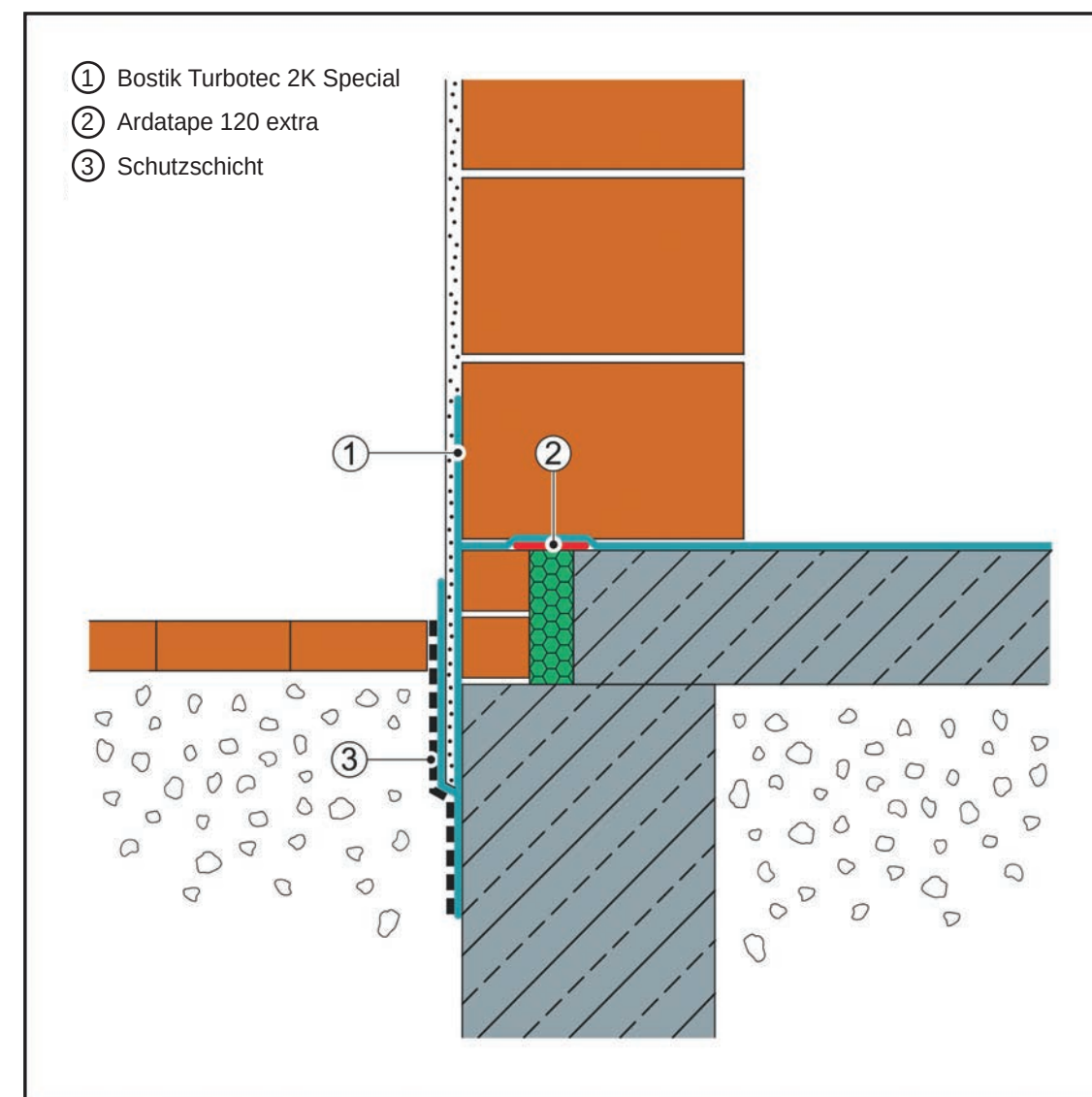
Zur Herstellung von Hohlkehlen, zum Verschließen von Fehlstellen oder als Sockelputz empfehlen wir den universell einsetzbaren **SPERRMÖRTEL** bzw. den **SPERRMÖRTEL FEIN**. Die beiden Mörtel sind polymervergütete, schwundarme und wasserabweisende Mörtel mit sehr guter Haftung zum Untergrund. Beide Produkte können in ihren Eigenschaften noch verbessert werden, indem ein

Teil des Zugabewassers durch das Bostik **HAFT-EMULSION-KONZENTRAT** ersetzt wird. Das **HAFT-EMULSION-KONZENTRAT** ist eine universell einsetzbare, füllstofffreie Latexdispersion mit sehr hohem Festkörpergehalt.



EIN EINZIGES BOSTIK-SYSTEM FÜR ALLE ARTEN VON MAUERWERK

Einschalig verputztes Mauerwerk

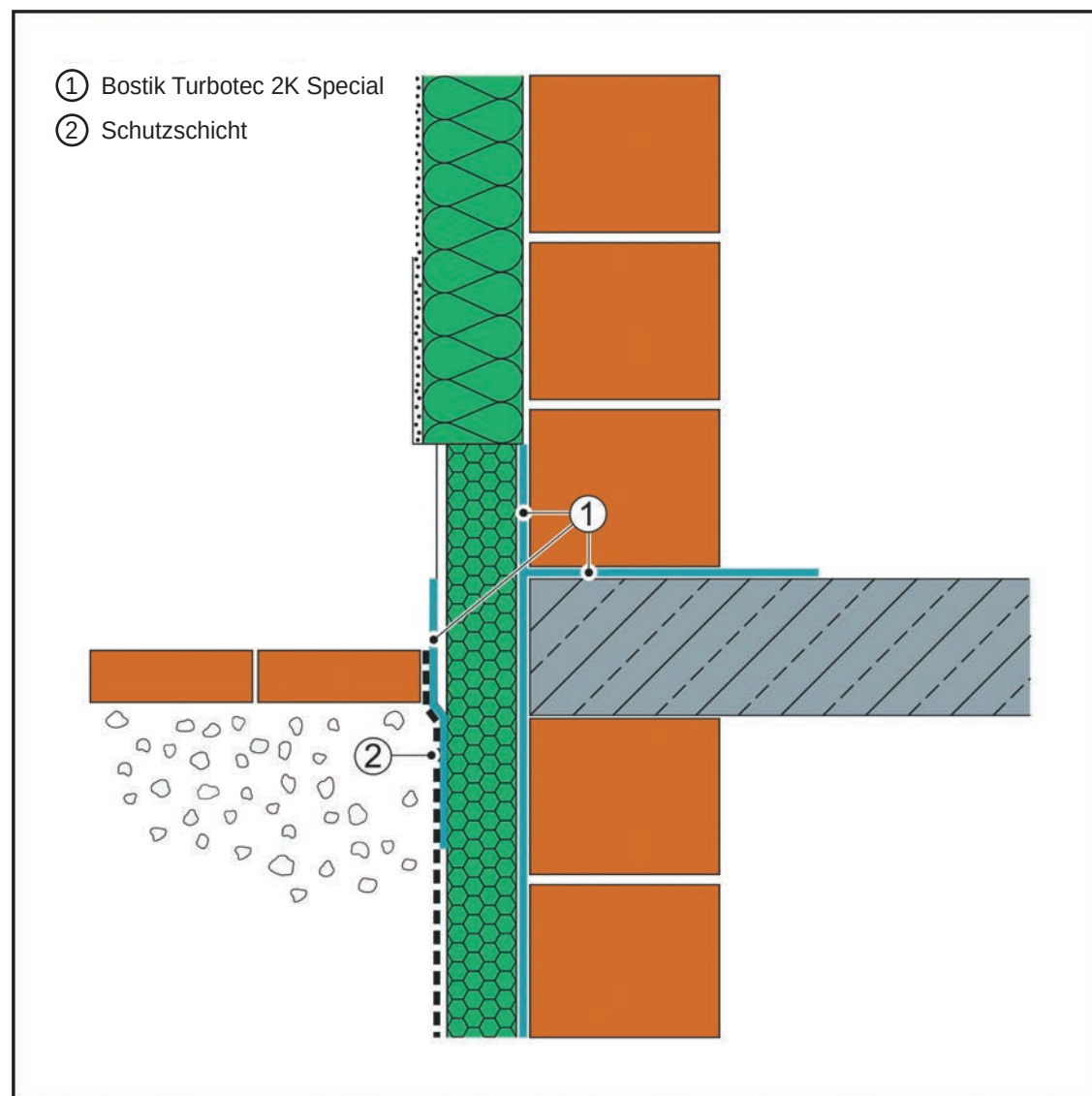


Im Sockelbereich ist ein, auch für die Belastung durch Spritzwasser, geeigneter Putz zu verwenden. Der untere Rand des Putzes ist mit **TURBOTEC 2K+** bis auf eine Höhe von > 5 cm über Oberkante Gelände abzudichten. Damit wird sichergestellt, dass der Putz kein Kapillarwasser aufnimmt.

Die Sockelabdichtung aus **TURBOTEC 2K+** ist hinter dem Putz bis mindestens 20 cm tief unter Geländeoberkante und im Bauzustand mindestens 30 cm oberhalb der Geländeoberkante (Fertigzustand mindestens 15 cm) aufzubringen.

EIN EINZIGES BOSTIK-SYSTEM FÜR ALLE ARTEN VON MAUERWERK

Einschaliges Mauerwerk, mit WDVS System unterkellert



Im Sockelbereich ist ein, auch für die Belastung durch Spritzwasser geeigneter Putz zu verwenden.

Der untere Rand des Putzes ist mit **TURBOTEC 2K Special** bis auf eine Höhe von > 5 cm über Oberkante Gelände abzudichten.

Damit wird sichergestellt, dass der Putz kein Kapillarwasser aufnimmt.

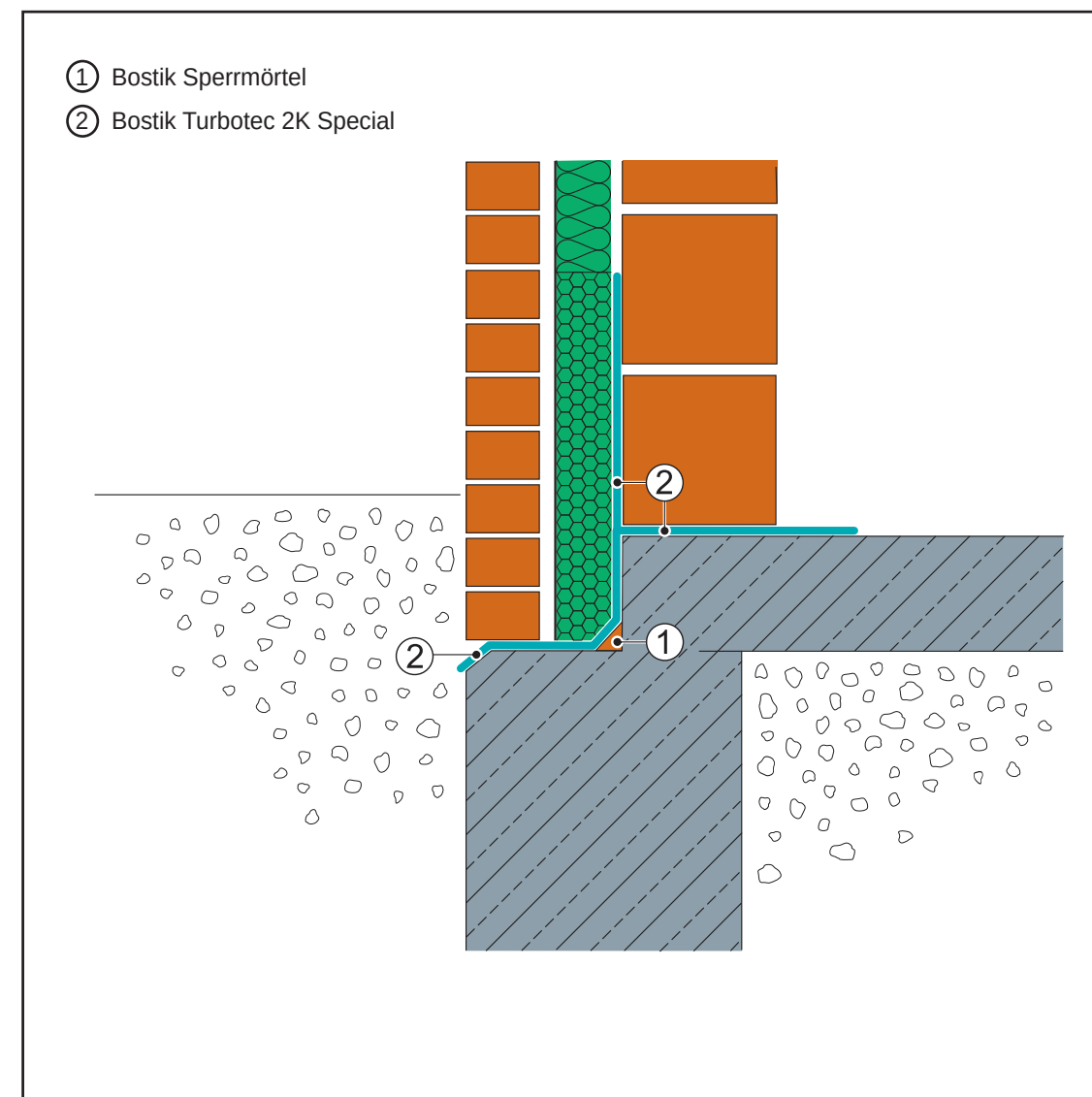
Die Sockelabdichtung und/ bzw. erdberührte Abdichtung aus **TURBOTEC 2K Special** ist im Bauzustand bis mindestens 30 cm oberhalb der Geländeoberkante (Fertigzustand mindestens 15 cm) aufzubringen.

Bei unterschiedlichen Abdichtungsmaterialien im Bereich des Sockels und der erdberührten Abdichtung (erdberührte Abdichtung z.B. aus **DICK-BESCHICHTUNG 2K LIGHT+**, Sockelabdichtung aus **TURBOTEC 2K Special**), ist die Sockelabdichtung aus **TURBOTEC 2K Special** hinter dem WDVS Putz bis mindestens 20 cm tief unter Geländeoberkante aufzubringen.

Damit wird eine ausreichende Überlappungsfläche der Sockelabdichtung/ erdberührten Abdichtung von 10 cm Breite sichergestellt. Die Sockelabdichtung ist im Bauzustand bis mindestens 30 cm oberhalb der Geländeoberkante (Fertigzustand mindestens 15 cm) aufzubringen.

EIN EINZIGES BOSTIK-SYSTEM FÜR ALLE ARTEN VON MAUERWERK

Zweischaliges Mauerwerk mit Sichtschale



Bei zweischaligen Außenwänden kann sich Niederschlags- und Spritzwasser auf der Rückseite der Außenschale sammeln und niederrinnen. Diese Einwirkung macht eine Sockel- und Querschnittsabdichtung notwendig.

Die Sockelabdichtung aus **TURBOTEC 2K Special** ist im Bauzustand bis mindestens 30 cm oberhalb der Geländeoberkante (Fertigzustand mindestens 15 cm) auf der Außenseite der tragenden Innenschale aufzubringen.

Ebenfalls wird aus **TURBOTEC 2K Special** eine Querschnittsabdichtung unterhalb der Außenschale ausgeführt und auf der Außenseite bis mindestens 20 cm unterhalb der Geländeoberfläche aufgebracht.

EIN EINZIGES BOSTIK-SYSTEM FÜR ALLE ARTEN VON MAUERWERK

Unterer Anschluss von Türen und bodentiefen Fenstern bei zweischaligem Mauerwerk

Insbesondere, da die Architekten und Planer die Konstruktionen von Wohnhäusern, Bürogebäuden, Geschäftshäusern, Werkstätten, Fabriken usw. barrierefrei planen und gestalten, kommt der Sockelabdichtung gerade in Verbindung mit der Abdichtung von Eingangstüren, bodentiefen Fenstern und Terrassentüren eine weitere wichtige Aufgabe zu.

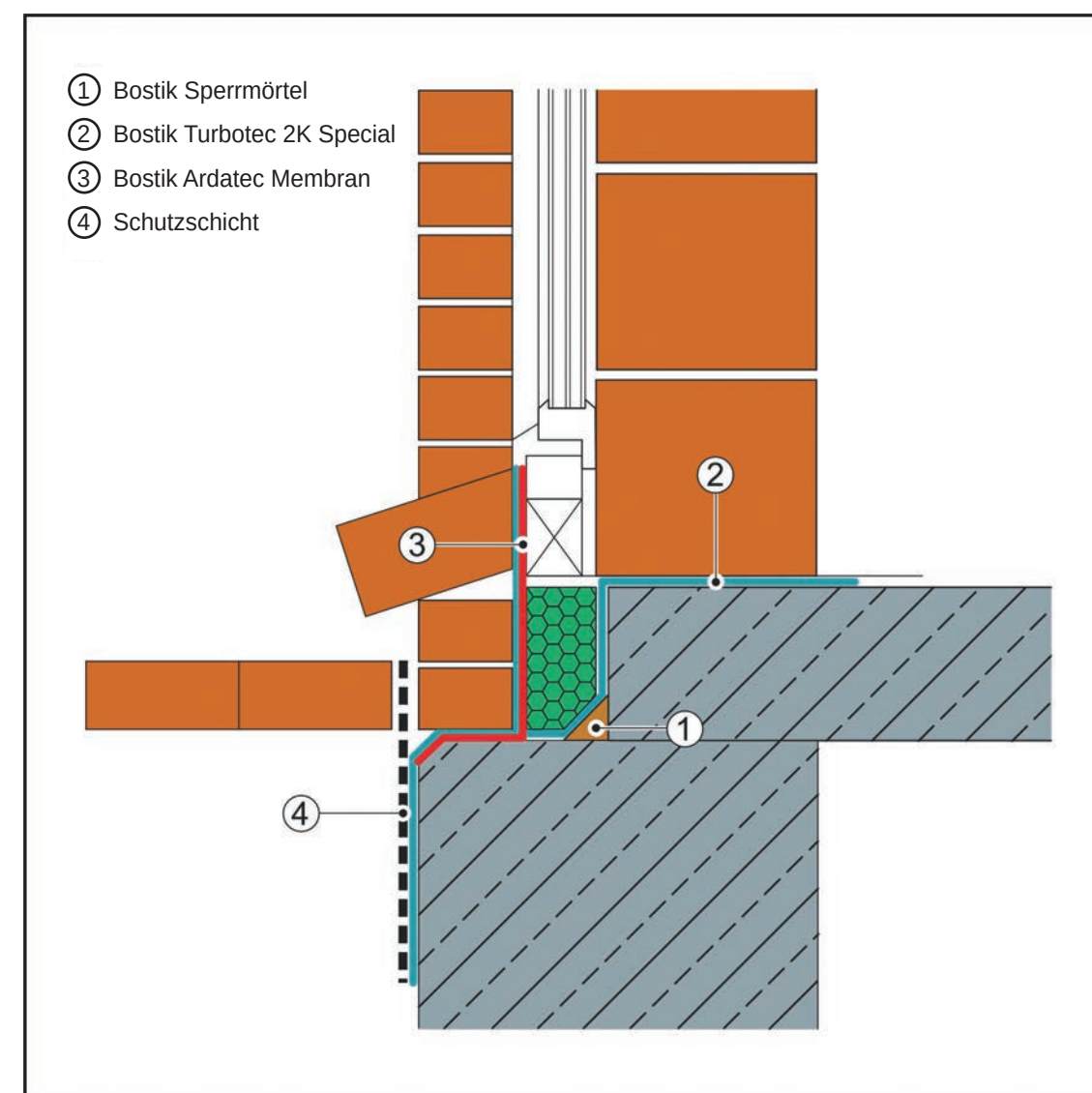
Der Rohbauersteller sorgt in seinem Aufgabenbereich des Sockels für eine Abdichtung. Der Fensterbauer, Tischler und Monteur von Tür- und Fensterelementen hat in seinem Aufgabenbereich dafür Sorge zu tragen, dass die Anschlüsse zum Bauwerk schlagregendicht sind. Diese zuletzt genannten Bereiche umfassen in der Regel die Anschlüsse im oberen und seitlichen Areal der besagten Elemente.

Hierzu werden vorwiegend Dichtbänder, vorkomprimierte Quellbänder oder Dichtstoffe verwendet. Diese werden so an den Baukörper angeschlossen, dass eine Regendichtigkeit gegeben ist. Im unteren Bereich der Türen und der bodentiefen Fenster sind zwar oftmals seitens des Fensterbauers Folien an den Elementen vormontiert, diese werden aber auf Grund fehlender Bauteile bzw. Baukomponenten (in der Regel der Estrich oder fehlende Hohlschichtverfüllung bei zweischaligen Mauerwerken) nicht an den Baukörper angeschlossen bzw. es wird keine wasserundurchlässige Verbindung zur Sockelabdichtung hergestellt.

Bei zweischaligen Außenwänden befinden sich die Türen und bodentiefen Fenster nicht mehr in der Abdichtungsebene der Sockelabdichtung, sondern sind der Abdichtung vorgelagert. Die Abdichtung dieser Details ist normativ nicht geregelt und ist deshalb, den örtlichen Gegebenheiten entsprechend, sorgfältig auszuführen.



EIN EINZIGES BOSTIK-SYSTEM FÜR ALLE ARTEN VON MAUERWERK

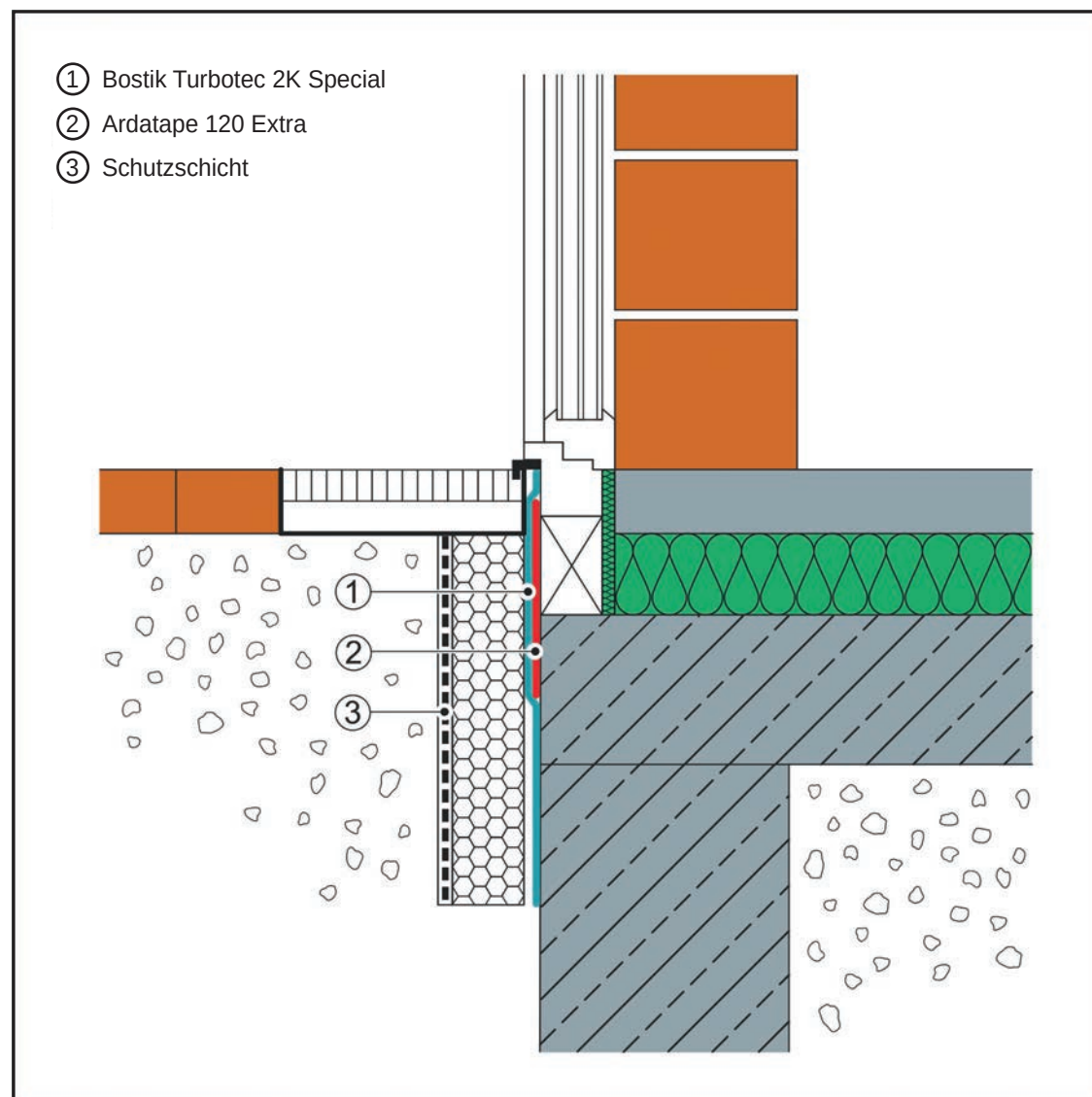


Die Sockelabdichtung aus **TURBOTEC 2K Special** ist im Bauzustand bis mindestens 30 cm oberhalb der Geländeoberkante (Fertigzustand mindestens 15 cm) auf der Außenseite der tragenden Innenschale aufzubringen. Ebenfalls wird aus **TURBOTEC 2K Special** eine Querschnittsabdichtung unterhalb der Außenschale ausgeführt und auf der Außenseite bis mindestens 20 cm unterhalb der Geländeoberfläche aufgebracht.

In den Bereichen der Türen und bodentiefen Fenster ist die Abdichtung unter Einsatz von **ARDATEC MEMBRAN** zum Beispiel mit **AQUA BLOCKER** derart herzustellen und an die Sockelabdichtung anzuschließen, dass die gesamte Abdichtung durchgehend ist und bei einer späteren Montage der Türen und bodentiefen Fenster an deren Rahmen hinterlaufsfähig anzuschließen ist.

EIN EINZIGES BOSTIK-SYSTEM FÜR ALLE ARTEN VON MAUERWERK

Unterer Anschluss barrierefreier Türen und bodentiefer Fenster



Bei barrierefreien Eingängen ist die vorgegebene Höhe der Sockelabdichtung, 15 cm über Oberkante Gelände im fertigen Zustand, nicht einzuhalten.

Die Sockelabdichtung aus **TURBOTEC 2K Special** ist bis mindestens 20 cm tief unter Geländeoberkante und im Bauzustand bis mindestens 30 cm oberhalb der Geländeoberkante (Fertigzustand mindestens 15 cm) aufzubringen. In den Bereichen der Türen und bodentiefer Fenster ist die Abdichtung unter Einsatz der **ARDATEC MEMBRAN** bzw. des Dichtstreifen **ARDATEC 120 EXTRA** derart her-

zustellen und an die Sockelabdichtung anzuschließen, dass die gesamte Abdichtung durchgehend ist und beim Anschluss der barrierefreien Türen und bodentiefer Fenster an deren Rahmen hinterlaufsicher anzuschließen ist. Barrierefreie Türen und bodentiefe Fenster sollten zusätzlich durch geeignete Maßnahmen wie Vordächer, Entwässerungsrinnen usw. vor Wasserbelastung geschützt werden.

FEUCHTIGKEITSABDICHTUNG AUSSEN

Universelle Bitumenfreie Hybridabdichtung



TURBOTEC 2K SPECIAL

Zum universellen Einsatz innen und außen, an Wand und Boden und zur Abdichtung von Bauwerken im erdberührten Bereich (auch W2.1-E).

- **REAKTIV UND HOCHFLEXIBEL**
- **ALTERUNGS- UND UV-BESTÄNDIG**
- **MIT LEICHTFÜLLSTOFFEN**
- **JETZT BIS ZU 30% ERGIEBIGER**

PRODUKTFORMATIONEN

- Farbe: nach Trocknung dunkelgrau
- Basis: Reaktives Spezialpulver mit hoch polymervergüteter Flüssigkomponente
- Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten
- Regenfestigkeit: nach ca. 2 Stunden
- Begehbar: nach ca. 16 Stunden
- Druckwasserbelastbar: nach ca. 16 Stunden
- Dichtigkeit: 1,5 bar
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter + 5°C Luft-, nicht unter +10°C Bauteil-, bis max. + 30°C Lufttemperatur
- Verbrauch: ca. 1,2 kg/m²/mm Schichtdicke
- Rissüberbrückung: > 1 mm
- Lagerung: ca. 9 Monate lagerfähig.
- GISCODE: Komp. A: ZP1, Komp. B: D1



DIN 18533
W1-E bis
W4-E

DIN 18531-5
DIN 18534-3
DIN 18535-3



Art.-Nr.	EAN	Verpackung	Palette
30615184	4008373129614	24-kg-Hobbock	18/432 kg



**Smarte Hilfe:
+49 (0) 5425 801-0**

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16, 33829 Borgholzhausen
Tel. +49 (0) 54 25 / 801 0, Fax +49 (0) 54 25 / 801 140
E-Mail: info.germany@bostik.com
an Arkema Company
www.bostik.de